

**Start**

1._Quartal 2027

**Bewerbungsfrist**

25. Oktober 2026

**Unterlagen**

Motivationsschreiben,
Lebenslauf, Referenzen

**2. Gespräch vor Ort**

Dezember 2026

**Weitere Informationen**

<https://www.deutscher-koordinierungsrat.de>

**Online Bewerbung**

www.kulturkarriere.de/job/KEX_3484

Der **Deutsche Koordinierungsrat (DKR)** vertritt als bundesweite Dachorganisation seit über 75 Jahren mehr als 80 regionale Gesellschaften für Christlich-Jüdische Zusammenarbeit. Die Mitglieder engagieren sich für Verständigung und Zusammenarbeit zwischen Christen und Juden bei gegenseitiger Achtung aller Unterschiede. Sie wertschätzen die Eigenständigkeit ethnischer Minderheiten und bekämpfen Intoleranz, Fanatismus und alle Formen der Judenfeindlichkeit. Der DKR bekennt sich zur Solidarität mit dem Staat Israel als jüdische Heimstätte.

Der DKR ist eines der größten Einzelmitglieder im Internationalen Rat der Christen und Juden (ICCJ). Er wird vom Bund institutionell gefördert und von der Deutschen Bischofskonferenz, der Evangelischen Kirche in Deutschland, zahlreichen Landeskirchen, dem Zentralrat der Juden, aber auch von diversen Spenden mitfinanziert.

Der Deutsche Koordinierungsrat besetzt im **1. Quartal 2027** die Position einer/eines

Generalsekretärin / Generalsekretärs (m/w/d)

Vollzeit | unbefristet | TVöD 15

Gesucht wird eine kommunikationsstarke, umsichtige und engagierte Führungspersönlichkeit, die aufgrund ihrer beruflichen wie persönlichen Erfahrungen in der Lage ist, den DKR zu leiten, strategisch weiterzuentwickeln und damit seine gesellschaftspolitische Relevanz zu festigen.

In vertrauensvoller Zusammenarbeit mit den Gremien erarbeiten Sie innovative Konzepte, um den DKR für neue Herausforderungen nach innen zu stärken und nach außen sichtbarer zu machen. Sie befördern die kreative Zusammenarbeit mit Entscheidungsträgern der Bundes-, Landes- und Kommunalebene sowie christlichen und jüdischen Gemeinden und Spitzenverbänden. Eine religiöse Bindung Ihrerseits ist wünschenswert.

Das Generalsekretariat wird in der Geschäftsstelle in Bad Nauheim von sechs Personen unterstützt. Die dortige Anwesenheit empfiehlt sich an drei Tagen pro Woche.

Ihre Aufgaben

Fachliche und operative Verantwortung

- Leitung der inhaltlichen, organisatorischen sowie strategischen Weiterentwicklung des DKR
- Vernetzung und Kooperation mit Einrichtungen, die im christlich-jüdischen Themenbereich wirken sowie

Ihr Profil

Fachkompetenz

- Wissenschaftliche Hochschulausbildung in einer für die Tätigkeit geeigneten Fachrichtung
- Gute Kenntnisse des Öffentlichen Rechts, insb. Haushalts- sowie Arbeits- und Tarifrecht
- Einschlägige Leitungserfahrung

Religionsgemeinschaften und weiteren gesellschaftlichen Gruppen/Institutionen

- Zusammenarbeit mit und Unterstützung der DKR-Mitgliedsgesellschaften
- Vorbereitung und Realisierung der zentralen Spitzenveranstaltungen des DKR (z.B. die jährliche Verleihung der Buber-Rosenzweig-Medaille)
- Repräsentation des DKR nach innen und außen

Führungs- und Steuerungsaufgaben

- Ressourcenbewusstes Personal- und Budgetmanagement in enger Zusammenarbeit mit der Büroleitung
- Kontaktpflege sowie Verhandlungen mit Entscheidungsträgern auf Bundes-, Landes- und Kommunalebene und religiösen Spitzenverbänden
- Kontinuierliche Kontaktpflege und Information relevanter Medien

Strategische Weiterentwicklung

- Strategische Weiterentwicklung des DKR im Zusammenwirken mit seinen Gremien
- Aktiver Anstoß von weiteren Kooperationen mit Gremien der religiösen Spitzenverbände sowie Einrichtungen der politischen Bildung des Bundes und der Länder
- Weiterentwicklung der zielgruppenspezifischen Vermittlungsarbeit
- Konzeption für einen perspektivischen Standortwechsel

Prozessgestaltung und nachhaltige Wertschöpfung

- Ausbau von Netzwerken
- strategische Repräsentation des DKR gegenüber regionalen, nationalen und internationalen Partnerorganisationen
- Akquirierung von Drittmitteln

- Idealerweise Erfahrung in der Organisation von Großveranstaltungen
- Vertrautheit mit christlich-jüdischer Zusammenarbeit
- Affinität zu gesellschaftspolitischen Themen

Führungskompetenz

- Integrative, interkulturelle und interreligiöse Kompetenzen
- Administrative Erfahrung und einschlägiger wirtschaftlicher Sachverstand
- Fähigkeit, die vorhandene Fachexpertise im Team und den Gremien zu nutzen
- Kompetenz, Individuen und Gruppen zusammenzuhalten, zu motivieren und deren Herausforderungen zu erkennen

Trends und Konzeptentwicklung

- Kenntnisse der aktuellen politischen und religiösen Diskurse bezogen auf christlich-jüdischen Zusammenarbeit
- Ideen für anspruchsvolle Medienarbeit
- Strategisches Denkvermögen und Urteilskraft

Prozesse und Potenziale

- Flexibles Arbeiten und Reisebereitschaft
- Deutsch und Englisch fließend
- Hohe Kommunikations- und Repräsentationsfähigkeit
- Innovationskraft und Gestaltungsfreude

Wir bieten:

- Vergütung nach TVöD 15 bei Vorliegen der formalen Voraussetzungen
- Großen Gestaltungsspielraum
- Unterstützung durch ein fachkompetentes und engagiertes Team
- Zeitlich und örtlich flexibles Arbeiten
- Eine komplexe, verantwortungsvolle und sinnstiftende Tätigkeit in einem besonders aktuellen gesellschaftspolitischen Themenfeld

Bitte laden Sie Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen, bestehend aus einem Motivations-schreiben, Lebenslauf und Referenzen samt Angabe zum möglichen Arbeitsbeginn **bis zum 25. Oktober 2026** in einer PDF-Datei mit max. 10 MB unter https://kulturkarriere.de/job/KEX_3484/ hoch.

Die zweistufigen Vorstellungsgespräche finden in der zweiten Novemberhälfte digital statt und Anfang Dezember in Präsenz.

Für Rückfragen steht Ihnen Dr. Cornelia Kunkat (KULTUREXPERTEN) zur Verfügung:
kunkat@kulturexperten.de oder +49 170 315 6416.